

Die SPD-Fraktion erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der verkehrsberuhigenden Maßnahmen in den Ortsteilen Altendorf und Ersdorf.

Die Verwaltung antwortet, dass seit August eine Verwaltungsvereinbarung von Straßen.NRW vorliegt. Diese soll einer ersten Prüfung unterzogen werden und bedarf einer Verhandlung mit dem Straßenbulasträger. Zudem wird darauf hingewiesen, dass im Bereich der Rheinbacher Straße die Erneuerung bestehender Wasserleitungen geplant ist und zudem die Firma bn-t die Verlegung von Glasfaserkabeln prüft, so dass sich eine Verbindung aller Maßnahmen anbietet. Zum jetzigen Zeitpunkt muss zudem davon ausgegangen werden, dass es sich teilweise um KAG-pflichtige Maßnahmen handelt und die Anlieger zu Beiträgen herangezogen werden müssen.